



# Netzwerk News

Neues aus dem Netzwerk junge Erwachsene

Ausgabe 09/18



Oktober 2018

**Hallo und herzlich Willkommen beim Newsletter für junge Menschen in der VEM!**

---

## RÜCKBLICK

### Was ist passiert?

Wann kam denn der letzte Newsletter?

War das wirklich schon Juli? Der Sommer will und will immer noch nicht vergehen (zum Glück!) und auch das ist ein Grund, warum es im August und im September keinen Newsletter gab.

Tja, es war Sommerpause und dann kam alles erst wieder in Schwung. Ich habe gesammelt und nun haben sich wieder so viele Veranstaltungen angesammelt, dass sich auch dieser Newsletter wieder fühlt. Und was nicht alles passiert ist im September/Anfang Oktober!

**Vollversammlung der VEM in Parapat mit vorgelagerter Pre-Assembly der Frauen und der Jugend.** Hier waren auch Teile des Koordinierungsausschusses der VEM (KJE) vertreten, wie auch „Stewards“, Helfer aus dem Netzwerk, die wir in einem Bewerbungsverfahren vorher auswählen konnten. Sicherlich erinnert ihr euch an die Ausschreibung.

Über die Vollversammlung werden wir euch auf unserem **Netzwerktreffen im November** persönlich berichten! Unter anderem war die große Frage, wie wir innerhalb der VEM auch ein „Netzwerk Junge Erwachsene“ in Asien und Afrika etablieren können. Die ersten Schritte wurden nun auf der Vollversammlung getan. Grundlegend hierfür ist die Frage, wie die Kompetenzen von Rückkehrern – seien es Freiwillige oder Kinder von internationalen Mitarbeitern – nicht nur hier bei uns in Deutschland, sondern eben auch in den Heimatländern der Rückkehrer weiter genutzt werden können bzw. wie rückkehrende Kinder und Jugendliche vor diesem Hintergrund in ihrer Entwicklung weiter gefördert werden können.

---



## Das „Kreativwochenende“

... war das Vorbereitungswochenende für die Aktion des Netzwerkes für den Kirchentag in Dortmund im kommenden Jahr. Grundlage sollte für eine wie auch immer geartete Aktion die kommende Menschenrechtsaktion der VEM sein. Wir haben einen tollen Theaterpädagogen dabei gehabt – Harald Hahn – der uns methodisch ein

paar Werkzeuge aus dem „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal mitgegeben hat. Daraus haben wir eine Art Straßentheater, Flashmob, gemacht, der vielfältig einsetzbar ist und der euch auch auf dem Netzwerk-Wochenende erwarten wird.

Auch beim **Nachbarschaftsfest** auf dem Gelände der VEM - **Wir vom Loh** – hat sich das Netzwerk toll eingebracht, diesmal v.a. aus dem aktuellen Kreis der S-N-Freiwilligen, die in einem „internationalen Chor“ auf der Bühne aufgetreten sind, nachdem sie mit Vera Hotten vorher noch gemeinsam proben konnten.

Ebenfalls im September fand auch das **Zwischenseminar der S-N-Freiwilligen**, sowie das **Rückkehrer-Seminar** (Wir haben neue Mitglieder im Netzwerk!) statt. Unser Netzwerk-Wochenende im November wird außerdem als Seminar für die S-N-Freiwilligen verpflichtend sein. Wir werden uns also dort alle treffen.

## TERMINE

### Sei Dabei!

Hier sind die nächsten Termine aus dem Netzwerk und aus der VEM, bei denen wichtig ist, dass das Netzwerk sich aktiv beteiligt:

**17. + 18.11.18 Netzwerkwochenende (NeWo).** Das NeWo beginnt am Samstag mit dem Mittagessen (12:00 Uhr) und endet am Sonntag nach dem Mittagessen und unserem Gottesdienst (ca. 15:00 Uhr). Wir haben inzwischen 50 Anmeldungen mit Übernachtungen. Mit dabei sind die S-N-Freiwilligen dieses Jahres iwe natürlich die „neuen“ Rückkehrer, die wir damit ganz neu im Netzwerk begrüßen können!

**11.12.18 Vorstellung der Menschenrechtsaktion 2019 der VEM/EKD** in der Evangelischen CityKirche Wuppertal-Elberfeld. Mit Podiumsdiskussion und Modenschau fair hergestellter Textilien. Keine aktive Beteiligung, allerdings ist es DAS Thema der VEM, das durch die verschiedenen Aktionen durch euch besonders unterstützt werden kann



---

(siehe z.B. Theater-Workshop). Anmeldungen bitte an [jp-pic@vemission.org](mailto:jp-pic@vemission.org)

16. 02.19

**Weiteres Datum für den Kirchentag.** Das zweite und letzte Vorbereitungswochenende für den Kirchentag. Hier sollen Ständdienste und sonstige organisatorische Fragen geklärt werden. Für diejenigen, die beim Kreativwochenende nicht dabei sein konnten, aber gerne noch beim Kirchentag für die VEM dabei wären ist dies ein Pflichttermin! Bitte meldet euch so bald wie möglich an bei: [koeppen-s@vemission.org](mailto:koeppen-s@vemission.org)

21.-24.02.19

**„Migrationskirchen in den Niederlanden“.** Fahrt des Netzwerks Junge Erwachsene nach Amsterdam. Der Süden Amsterdams ist geprägt durch „legale“ und „illegale“ Migranten aus aller Herren Länder, die sich manchmal mehr, manchmal weniger etabliert in eigenen, neuen Gemeinden organisiert haben. Inzwischen sind über 400 kleine Gemeinden entstanden. Wir wollen uns treffen mit Gemeindeleitern, besuchen diakonische Einrichtungen und Gottesdienste und fragen uns, ob und wie sich die Situation auf Gemeinschaften, Gesellschaft und Kirchen in Deutschland übertragen lässt.

Die Planungen für diese Tage stehen noch am Anfang. Bei Interesse meldet euch bitte bei [koeppen-s@vemission.org](mailto:koeppen-s@vemission.org).

01.12.18

**Climate Action Day.** Sei Teil einer weltweiten Bewegung! Mache eine Aktion zum Climate Action Day bei dir vor Ort und teile mit uns Deine Idee zum Klimaschutz!  
**Mehr unter:** [www.climateactionday.org](http://www.climateactionday.org) oder [www.facebook.com/climateactionday](https://www.facebook.com/climateactionday)



Beim Climate Action Day sind Jugendliche aus aller Welt dabei. Sie pflanzen Bäume, setzen sich für mehr Radverkehr in ihrer Stadt ein, machen Straßentheater gegen Kohlestrom oder upcyclen Dinge, die andere wegwerfen. Der Climate Action Day findet bereits seit sieben Jahren anlässlich der UN Klimakonferenz statt. Auch Du kannst mitmachen und zu Veränderung beitragen!

---

---

# Einblick

Infos, Aktionen und Anfragen aus der VEM

## SHARED HISTORY?

### Tansanisch-deutsche Kolonialgeschichte und Erinnerungskultur

Seminar des Tanzania Network und anderen gemeinsam mit der Archiv- und Museumsstiftung und die Abteilung Afrika der VEM. Am **27. und 28.10.2018** | Studentag "Spuren der Kolonialzeit in Tansania und Deutschland"

**Ort:** Berlin | Centre Francais

**Anmeldungen unter:** [http://www.tanzania-network.de/front\\_content.php?idart=771](http://www.tanzania-network.de/front_content.php?idart=771)

Weitere Infos sowie Flyer bei [koeppen-s@vemission.org](mailto:koeppen-s@vemission.org)

## FRAUEN AUF DEM WEG

### Eine weibliche Perspektive von Migration

**9. – 10. November 2018**

**Auf Dem Heiligen Berg** | Tagungshaus, Wuppertal

Das Seminar greift den aktuellen Stand der Debatte auf und beleuchtet die Situation um das viel diskutierte Thema Flucht und Migration von verschiedenen Seiten. Im Mittelpunkt steht die Situation von Frauen in aktuellen Migrati-onsbewegungen und das Engagement zur Unterstützung von Migrantinnen. Dazu werden menschenrechtliche Aspekte im Zusammen-hang von speziell weiblichen Migrantinnen thematisiert und verschiedene Perspektiven von Migration betrachtet.

Weitere Infos und Flyer bei [patalla-elke@vemission.org](mailto:patalla-elke@vemission.org)

## WEGE ZUR MITTE

Zwischen Windhauch und Sturm

**30. November – 02. Dezember 2018**

**Haus der Stille in der Abtei Königsmünster | Meschede**

Wind – eine nicht zu unterschätzende Natur-kraft, die viel gestaltet und verändert, über lange Zeiträume oder auch ganz plötzlich.

Von uns Menschen ist diese Kraft nicht beherrschbar. Sie nötigt uns Respekt ab und zwingt uns zu Vorsorge-, Schutz- und Anpassungsmaßnahmen.

Es ist nicht verwunderlich, dass der Wind auch Eingang in die Bildsprache gefunden hat und als Symbol für verschiedenste Ausdrucksformen des Zusammenlebens verwendet wird:

Was erhoffen Menschen vom „frischen Wind“? Was bedeutet es, wenn Antworten auf Lebensfragen als „blowing in the wind“ empfunden werden? Was sagt es aus, dass „Geist“ und „Wind“ in der griechischen Sprache mit demselben Begriff ausgedrückt werden?

Je achtsamer ich wahrnehme, umso mehr erfahre ich über die Qualitäten des Naturphänomens und kann dem Zusammenwirken von äußerer Bewegung und innerer Bewegtheit nachspüren.

Dazu helfen Übungen aus der Tradition verschiedener Meditationswege.

Weitere Informationen bei [Patalla-elke@vemission.org](mailto:Patalla-elke@vemission.org)

Anmeldungen sind auch online möglich:

<https://www.vemission.org/index.php?id=1016&L=2>

## SINGING IN THE LIGHT OF GOD

Weltweite Kirchenhits zum Mitsingen

Samstag 10.11.18 in Münster

14 – 18 Uhr Singen Erlöserkirche

19 Uhr Gottesdienst Münster, Friedrichstraße

**Musikalische Leitung:** H. W. Scharnowski

**Mitwirkende:** Prof. Hartmut Naumann und Studierende der Ev. Pop-Akademie Witten



## AUSBLICK

was passiert außerhalb der VEM?

### Internationale Jugendkonferenz in Duisburg



Es gibt eine schöne Möglichkeit für Jugendliche aus Deutschland, engagierte Jugendliche aus einem Kindernothilfe-Projekt in Südafrika Kennen zu lernen.

---

Vom **9.11.-11.11.18** veranstalten wir eine Jugendkonferenz zum Thema „Lebenswerte Städte“. Neben SchülerInnen aus verschiedenen Städten Deutschlands werden auch Jugendliche aus Südafrika und Kolumbien teilnehmen.

Gemeinsam möchten wir herausfinden, was eine Stadt lebenswert macht und wie jede/r Einzelne sie aktiv mitgestalten kann - alle TeilnehmerInnen sollen mit möglichst vielen konkreten Handlungsideen nach Hause fahren. Es gibt Workshops zu Urban Gardening, Antigewalttraining, Graffitiaktionen und und und... Ein Schwerpunkt liegt dieses Mal bei „Schutz und Sicherheit für Kinder und Jugendliche“. Gemeinsam werden wir auch in einer Petition an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unsere Forderungen für mehr Schutz für Kinder weltweit formulieren.

Die Konferenz wird von ENGAGEMENT GLOBAL finanziert, alle Kosten für Reise, Übernachtung (auf der Isomatte!) und Verpflegung werden übernommen, den TeilnehmerInnen entstehen keine Kosten.

Auf unserer Website findet ihr einige Infos, sowie Anmeldeformular und vorläufiges Programm zum Download:

<https://www.kindernothilfe.de/jugendkonferenz.html>

Hier noch der Link zur Kampagne "Das Leben in der Stadt ist kein Kinderspiel":

<https://www.kindernothilfe.de/keinkinderspiel.html>

Ab sofort kann man sich anmelden!

## **AUFFRISCHEN 2018**

**Hauskreise leben auf.**

**Am Sonntag, 04.11.18 in Köln-Stammheim.**

Gut, dass es den jährlichen rheinischen Hauskreis-Tag gibt. Da treffen sich Menschen aus Hauskreisen und gemeindlichen Kleingruppen aus dem ganzen Rheinland. Es ist ein Tag mit erfrischenden Ideen und Impulsen.

Viele motivierte Menschen aus der christlichen Hauskreis- und Basisgruppen-Bewegung machen sich an diesem Tag auf nach Köln. Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist, um Ideen für die „Zell-Erneuerung“ deiner Gemeinde mitzunehmen.

---

---

## Tagungsort

Evangelische Brückenschlag-Gemeinde  
Köln-Stammheim/Flittard  
Bonhoefferstraße 8  
51061 Köln

## Wegbeschreibung

### Öffentliche Verkehrsmittel:

S 6 Köln / Essen bis S-Bahnhof Köln-Stammheim.  
Von dort Bus 151 oder 152 Richtung Leverkusen-  
Bayerwerk bis zur Haltestelle Friedhof Stamm-  
heim oder Buslinie 155 Richtung Stammheim bis  
Endhaltestelle Bonhoefferstraße.

### Auto:

A 3 Autobahnausfahrt Köln-Mülheim, auf der  
B 8 rechts Richtung Leverkusen, dann von B 8 links  
abbiegen (nach ALDI) nach Stammheim, nach  
300 m halblinks in die Gisbertstraße, zweite  
Möglichkeit links in die Bonhoefferstraße.

## Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 15,00 Euro  
wird während der Tagung eingesammelt.

## Kinderbetreuung

Nach Bedarf richten wir eine Kinderbetreuung ein.  
Bitte geben Sie uns mit der Anmeldung Bescheid.

## Workshops

1. Geistliches Leben in kleinen Gruppen  
Renate Voswinkel, Pfarrerin i .R., Rengsdorf
2. Seelsorge in Kleingruppen  
Theo Enzner, Pfarrer i.R., Hildesheim
3. In Gruppen im Glauben lernen (Glaubenskurse und  
Kleingruppen): e.c.h.t. leben (ein Glaubenskurs speziell  
für Hauskreise und Kleingruppen)  
Simon Joas, Autor von e.c.h.t., Gummersbach
4. Fresh X – wie christliche Gemeinschaft in einer missionalen  
Kirche aus kleinen Anfängen kontextuell erwachsen kann  
Sebastian Baer-Henney, Pfarrer, Köln-Mülheim
5. Wie die Gruppe laufen lernt – Handwerkszeug zur  
Entwicklung von Kleingruppen  
Christoph Nötzel, Pfarrer, Zentrum Gemeinde und  
Kirchenentwicklung
6. Der smarte Hauskreis – Hauskreisarbeit  
mit dem Smartphone  
Hella Blum, Studienleiterin an der Ev. Akademie im Rheinland
7. Neue gemeinschaftliche Lebensformen in Gemeinden  
Antje Rinecker, Gemeindeberaterin, Köln

## Kontakt

Elisabeth Werth  
Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung  
Fachbereich Missionale Kirche  
Missionsstraße 9 a  
42285 Wuppertal  
Telefon 0202 2820-406  
Telefax 0202 2820-440  
E-Mail: [elisabeth.werth@ekir.de](mailto:elisabeth.werth@ekir.de)  
[www.gemeinde-kirchenentwicklung.ekir.de](http://www.gemeinde-kirchenentwicklung.ekir.de)

---

**Mach´s gut und gerecht!**  
**Neue Ideen zum Fairen Handel in der Gemeinde**  
Freitag, 23. November 2018 17-21 Uhr

Der faire Handel ist endlich aus der Nische herausgetreten. Mittlerweile gibt es in jedem Discounter fair gehandelte Produkte, Städte werden Fairtrade Towns und ein Bundesminister spricht über Steuererleichterungen für fairen Kaffee.

Doch wie sieht es mit der Bewegung innerhalb der Kirche aus? Sind alle Produkte, die wir in der Gemeinde einkaufen wirklich fair, bio und lokal? Ist Nachhaltigkeit tatsächlich in allen Bereichen ein Ziel? Mischen wir uns als Gemeinde auch politisch ein?

Wir wollen bei dieser Tagung über das gesellschaftliche Engagement für eine gerechte Welt sprechen, über Kampagnen an denen wir uns beteiligen können und mit guten Beispielen zeigen, wie Nachhaltigkeit konkret umgesetzt werden kann.

**Anmeldung erforderlich!**  
Veranstaltung 0202H

Melanchthon-Akademie  
Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln

Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20  
anmeldung@melanchthon-akademie.de

**Qualifizierungsseminar „Werde Botschafter\*in für die Eine Welt“**  
Vom 30.11-02.12.2018

Du hast Lust, über dein Einsatzland und dein Projekt zu berichten, deine Erfahrungen zu teilen und andere zu motivieren, selbst einen Freiwilligendienst zu machen?

Du möchtest insgesamt für globale Themen sensibilisieren und dadurch Vorurteilen und stereotypen Bildern vom Globalen Süden entgegenwirken?

Dann nimm am Qualifizierungsseminar vom Eine Welt Netz NRW teil!

---



---

Auf dem dreitägigen Seminar wirst du didaktisch-methodisch sowie fachlich-inhaltlich zum „Referent\*in“ ausgebildet, um Vorträge und kleine Workshops an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie im privaten Kreis zu halten.

Inhalte des Seminars:

- Moderationstraining / Vortragsgestaltung
- Methoden zum „Globalen Lernen“ und zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit
- Rassismussensibler Gebrauch von Sprache und Bildern
- Postkoloniale Perspektiven & Critical Whiteness
- Vermeidung und Abbau von Vorurteilen
- Kritische Reflexion zum entwicklungspolitischen Freiwilligendienst

Nach erfolgreicher Teilnahme kannst du zudem vom „Eine Welt Netz NRW“ ehrenamtlich als „Botschafter\*in“ eingesetzt werden, um an Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen in NRW über den Freiwilligendienst und/oder Eine Welt Themen zu berichten.

**Deine Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene Teilnahme am weltwärts-Freiwilligendienst
- Bereitschaft, als „Botschafter\*in für die Eine Welt“ Vorträge + Workshops an Schulen und anderen Bildungsinstitutionen zu halten (Vermittlung über das Eine Welt Netz NRW)
- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (siehe: <https://eine-welt-netz-nrw.de/mitmachen/rueckkehrer-und-rueckkehrerinnen/werde-botschafterin-fuer-die-eine-welt/>)

**Wann:** 30.11.–02.12.2018 (Beginn: 30.11. um 14:00 Uhr; Ende: 02.12. um 15:00 Uhr)

**Wo:** Tagungshaus am Mühlenbach, Kletterstr. 10, 59457 Werl

**Kosten:** 20€ Teilnahmegebühr + Fahrtkosten; (Verpflegung und Übernachtung wird gestellt)

**Kontakt:** Dr. Malte Wulfinghoff / [malte.wulfinghoff@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:malte.wulfinghoff@eine-welt-netz-nrw.de) / 0251 – 28 46 69 26

## **„Globale Lebensstile“**

vom 23. bis 25. November 2018 in Vallendar bei Koblenz

*Die Frage nach der Zukunftsfähigkeit westlicher Lebensstile ist nicht neu. Schon 1972 wies der Club of Rome auf die Grenzen des Wachstums und die Endlichkeit der natürlichen Rohstoffe hin. Die vorhandenen natürlichen Ressourcen reichen nicht aus, um die von den Industrieländern vorgelebten Lebensstilmodelle für die gesamte, stetig wachsende Weltbevölkerung zu ermöglichen. Die westlichen Lebensstile haben darüber hinaus noch unterschiedliche ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen in den Ländern des globalen Südens. Wie kann eine ökonomische Entwicklung aussehen, die nachhaltig mit*

---

den vorhandenen Ressourcen umgeht und dabei allen Bevölkerungsschichten zu Gute kommt? Welche Rolle kann die Umsetzung der Agenda 2030/SDGs spielen?

Wie geht die strategische Balance zwischen Änderungen im persönlichen Lebensstil, dem Einsatz für politische Rahmenbedingungen, und welche politische Rahmenbedingungen unterstützen direkt einen ökologischeren und sozialeren Lebensstil? Wie kann Engagement, Austausch und Vernetzung national und international zu besseren Rahmenbedingungen für nachhaltige Lebensstile führen?

Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze und aktuelle Informationen zu globalen Herausforderungen kennenzulernen und sich zu gelungenen Beispielen auszutauschen, den Dialog zwischen verschiedenen Nachhaltigkeitsakteur\*innen aus den Bereichen politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Jugendarbeit, Wissenschaft und von zivilgesellschaftlichen Organisationen zu stärken. Wir diskutieren, wie und mit welchen unterschiedlichen Rollen (Jugend-)Verbände, Initiativen und andere Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure gesellschaftlich gestaltende Formen des Engagements in ihre eigene Arbeit einbinden und für ihre Zielgruppen anwendbar machen können.

**Referent\*innen: apl. Prof. Dr. Niko Paech, Christoph Bals (politischer Geschäftsführer Germanwatch e.V.), Rixa Schwarz (Teamleiterin Internationale Klimapolitik Germanwatch e.V.)**

Wir würden uns freuen, über diese Themen bei unserer Strategie- und Inputveranstaltung mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen.

Das Programm wird in Kürze auf der Homepage veröffentlicht: <https://www.hauswasserburg.de/aktuelles/veranstaltungen/globale-lebensstile.html?id=1>  
[www.germanwatch.org](https://www.germanwatch.org) sowie

Anmeldung bis zum 10.11. an: [anmeldung@haus-wasserburg.de](mailto:anmeldung@haus-wasserburg.de)

## Mission (im)possible?!

### Eine Auseinandersetzung mit der christlichen Mission

Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener christlicher

Konfessionen Dokumentarstummfilm der VEM mit musikalischer Untermalung (live!)

In Münster

29.11.2018 // 20:00 Uhr // Café Milagro

04.12.2018 // 20:00 Uhr // Café Weltbühne

**Kontakt:** Dorothea Wojtczak, [wojtczak@bistum-muenster.de](mailto:wojtczak@bistum-muenster.de)

Annika Klappert, [annika.klappert@kk-ekvw.de](mailto:annika.klappert@kk-ekvw.de)

Was die KSHG sonst noch für Studierende anbietet, erfährst du unter [www.kshg.de](http://www.kshg.de)

Katholische Studenten und Hochschulregenda Münster • Postfach 34 • 48142 Münster • Tel. 0251 491 19 200 • [kshg@bistum-muenster.de](mailto:kshg@bistum-muenster.de)  
Die KSHG e.V. ist ein von der 1980 gegründete Hochschulgemeinschaft der KSHG Münster. Die Angebote sind offen für alle Studierende in Münster.

VEM Verne Evangelische Mission Gesellschaft der Verne e.V. Münster  
archiv und die KSHG e.V. Münster  
ESG Münster

Mission ist ein Wort, das sehr umstritten behandelt wird. Gerade die christliche Mission weckt krude Assoziationen: Kreuzzüge, (Zwangs-)Missionierungen...  
Finde heraus, was dahinter steckt und was Mission heute bedeuten kann.

**Veranstaltung** Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener christlicher Konfessionen  
Dokumentarstummfilm der VEM mit musikalischer Untermalung (live!)

**Datum, Uhrzeit, Ort** 29.11.2018 // 20:00 Uhr // Café Milagro  
04.12.2018 // 20:00 Uhr // Café Weltbühne

**Kontakt** Dorothea Wojtczak, [wojtczak@bistum-muenster.de](mailto:wojtczak@bistum-muenster.de)  
Annika Klappert, [annika.klappert@kk-ekvw.de](mailto:annika.klappert@kk-ekvw.de)

**weitere Infos** [www.kshg.de](http://www.kshg.de)

---

## Friedensarbeit in den Philippinen / Menschenrechtsbeobachtung: Einstiegsseminar 11.-13.Januar 2019, Hamburg

möchtest du dich gesellschaftspolitisch engagieren  
und dich für Menschenrechtsverteidiger\*innen  
einsetzen?

Wir - das ist das International Peace Observers  
Network (IPON) - suchen Menschen, die als  
Menschenrechtsbeobachter\*innen in den Philippinen  
für 6 oder 12 Monate aktiv werden möchten.



Wir begleiten in den Philippinen Menschenrechtsverteidiger\*innen, die  
aufgrund ihres Engagement staatlicher Repression ausgesetzt sind.

Möchtest du mehr Informationen erhalten? Dann komm zu unserem  
Einstiegsseminar vom 11.-13.Januar 2019 in Hamburg. Dort bekommst du  
einen ersten Einblick in die Aufgaben einer  
Menschenrechtsbeobachter\*innen, der derzeitigen politischen Situation in  
den Philippinen und erfährst mehr über die Partnerorganisationen, die wir  
begleiten.

Mehr Infos bekommst auf unserer Webseite [www.ipon-philippines.org](http://www.ipon-philippines.org). Dort  
findest du auch das Anmeldeformular <https://bit.ly/Beobachter-werden> für  
das Seminar.

---

**Kontaktadresse / Impressum:**

Vereinte Evangelische Mission - Gemeinschaft von Kirchen in  
drei Erdteilen

Rudolfstraße 137 42285 Wuppertal

Tel.: 0202 89004-0

Fax.: 0202 89004-179

E-Mail: [info@vemission.org](mailto:info@vemission.org)

Web: [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

Facebook: <https://www.facebook.com/VEMission>

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Stephan Koeppen (V.i.S.d.P.)

Tel.: 0202 890 04-156

E-Mail: [koeppen-s@vemission.org](mailto:koeppen-s@vemission.org)

---